



Jonas Ambrosch (rechts) vom TSV Tannesberg zieht kräftig vom Leder. Es half nichts. Die Rötzer (Fabian Bierlmeier in der Mitte) entführten mit 5:2 die Punkte.

Bild: ham

Trotz 0:0 starke Partie in Stulln

Sie bleiben beide in der Kreisliga West weiter ungeschlagen. Doch das 0:0 des TSV Stulln gegen den TV Nabburg hilft eigentlich nur der Konkurrenz. Die Nullnummer der SG Niedermurach/Pertolzhofen in Schwandorf bringt den Neuling aber auf jeden Fall weiter.

Schwandorf. (aho) In der Kreisliga West wurde auch an diesem Wochenende das Feld durcheinandergewirbelt. Vorne stehen vier Mannschaften, die jeweils neun Zähler auf dem Konto haben, jeweils getrennt durch das Torverhältnis. Ganz vorne rangiert die SG Schönthal/Premeischi, die sich beim TV Wackersdorf (3) mit 3:1 durchsetzte. Dahinter folgt der 1. FC Rötzt nach seinem deutlichen 5:2-Sieg beim TSV Tannesberg (1), der neuerdings das Schlusslicht bildet. Die Sportfreunde Weidenthal/Guteneck gehören nach dem 3:0 im vorgezogenen Match gegen Tannesberg ebenfalls zum Führungsquartett, das von der SG Silbersee komplettiert wird, die sich mühevoll mit 2:1 gegen den FC Schmidgaden (1) behauptete. Nur ein 3:3 schaffte der SC Ettmannsdorf II (8) am Freitagabend beim Neuling SV Alten-/Neuenschwand (1), der erstmals punktete. Torlos endete das Treffen zwi-

schen der FTE Schwandorf (3) und der SG Niedermurach/Pertolzh. (3).

TSV Stulln – TV Nabburg 0:0 (aho) Ein spannendes und rasantes Derby bekamen die Zuschauer am Stullner Vogelherd zu sehen. Obwohl keine Treffer fielen, war die Partie zwischen dem heimischen TSV und dem TV Nabburg zu keiner Zeit langweilig. Die besseren Torchancen besaßen die Gastgeber, doch waren die Nabburger bei Kontern nicht ungefährlich. Obwohl sich der TSV Stulln viel vorgenommen hatte und mit einem Sieg gehofft hatte, kann er mit der Punkte- teilung gegen die favorisierten Gäste leben. In der kampfbetonten Begegnung mussten beide Seiten je eine Matchstrafe hinnehmen. **SR:** Jürgen Schmirler (TSV Dieterskirchen) – **Zuschauer:** 120 – **Gelb-Rot:** (68.) Florian Hösl (Nabburg); (92.) Tobias Eules (Stulln)

SG Silbersee – FC Schmidgaden 2:1 (1:0) (aho) Fast wäre dem FC Schmidgaden ein Punktgewinn gelungen, denn in der Schlussphase zeigte der Gast, was in ihm steckt. Lange Zeit war es eine ausgeglichene Partie mit der einen oder anderen guten Angriffsaktion der Platzherren. Nach knapp einer halben Stunde brachte Stefan Müller die SG in Führung. Sicherheit gab der Vor-

sprung den Einheimischen nicht, Schmidgaden zeigte gute Ansätze bei Kontern. Als Andreas Hofstetter in der 81. Minute auf 2:0 erhöhte, schien alles klar zu sein. In den letzten Minuten setzte der Gast die heimische Abwehr unter Druck, kam durch Andreas Werner zum Anschlussstor und hatte dann sogar noch die Möglichkeit zum Gleichstand, die nicht genutzt wurde. **Tore:** 1:0 (29.) Stefan Müller, 2:0 (81.) Andreas Hofstetter, 2:1 (90.) Andreas Werner – **SR:** Alois Bösl (SpVgg Schönseer Land) – **Zuschauer:** 150

Eintracht Schwandorf – SG Niedermurach/Pertolzhofen 0:0

(aho) Beide Mannschaften zeigten in diesem Match durchschnittliche Leistungen. Die FT Eintracht zeigte sich zwar einsatzfreudiger, konnte sich gegen die abwehrstarken Gäste nicht entscheidend durchsetzen. Insgesamt gab es einige gute Torraumszenen, aber keine klaren Torchancen. Weil im Verlauf der zweiten Halbzeit das Niveau verflachte, war die Punkte- teilung am Ende gerechtfertigt. **SR:** Josef Baier (SV Schönthal) – **Zuschauer:** 150

TSV Tannesberg – FC Rötzt 2:5 (2:3) (aho) Ein abwechslungsreiches Spiel sahen die Zuschauer in Tannesberg, das der 1. FC Rötzt mit 5:2 für sich entschied. Das Geschehen wogte

von Beginn an hin und her, beide Seiten wollten nicht taktieren, sondern offensiv agieren. Das erste Highlight war das frühe Führungstor der Gäste durch Dominik Wunsch. Danach fanden die Tannesberger besser ins Spiel und schafften nicht nur den Ausgleich durch Zdenek Sykora, sondern auch die 2:1-Führung durch das Elfmetertor von Peter Rackl. Markus Decker konnte für die Rötzer wieder ausgleichen, und noch vor der Pause sorgte Rene Kropacek wieder für die Gästeführung. Nach der Halbzeit war es ein gleichverteiltes Geschehen, wobei der TSV mehrfach dem Ausgleich nahe war. In der 76. Minute fiel die Vorentscheidung durch das 4:2 von Dominik Balk. Kurz vor dem Abpfiff stellte Rene Kropacek den 5:2-Endstand her. **Tore:** 0:1 (6.) Dominik Wunsch, 1:1 (15.) Zdenek Sykora, 2:1 (23./Foulelfmeter) Peter Rackl, 2:2 (29.) Markus Decker, 2:3 (39.) Rene Kropacek, 2:4 (76.) Dominik Balk, 2:5 (90.) Rene Kropacek – **SR:** Erich Krumbholz (Nittenau) – **Zuschauer:** 75

Statistik
TV Wackersdorf – SG Schönthal/Premeischi 1:3
Tore: 1:0 (4.) Sebastian Ströbl, 1:1 (61.) Fabian Rohrmüller, 1:2 (74.) Lukas Dirnberger, 1:3 (80.) Jonas Zeiser – **SR:** Erdogan Sohinbay – **Zuschauer:** 100



Es lief nicht viel zusammen beim 1. FC Schwarzenfeld und kurz vor Schluss sah Kilian Mauderer auch noch Gelb-Rot.

Bild: mr

Herbe Pleite für den 1. FC Schwarzenfeld

0:5-Heimniederlage gegen Aufsteiger SC Regensburg – Haftmann verletzt, Mauderer mit Gelb-Rot

Schwarzenfeld. (aho) Klar das Nachsehen hatte der 1. FC Schwarzenfeld im Heimspiel gegen den Aufsteiger SC Regensburg. Der Gast erwies sich in allen Belangen als besser, so dass die 0:5-Niederlage als völlig in Ordnung bezeichnet werden kann. Bis auf wenige Ausnahmen war der Aufsteiger das überlegene Team, zeigte mehr spielerische Klasse und Einsatz. Schwarzenfeld wartet dagegen weiter auf das erste selbst erzielte Saisontor.

Den Gastgebern ist zugute zu halten, dass sie zahlreiche personelle Ausfälle kompensieren mussten.

Und auch in diesem Spiel verletzte sich mit Daniel Haftmann ein Offensivspieler so schwer, dass er mehrere Wochen ausfallen wird. Gegen die starken Regensburger fand Schwarzenfeld kein Mittel. Schon nach zehn Minuten wurde die heimische Taktik mit dem 0:1 durch Ingmar Hell zerstört.

Das 0:2 erzielte Merdin Mehmedov zehn Minuten später. Wiederum Ingmar Hell und Merdin Mehmedov sorgten für den 0:4-Pausenstand. Nach der Pause wurde das Spiel etwas offener, weil einerseits die Regensburger nicht mehr so

zwingend agierten und sich zudem die Auswechslungen von FC-Coach Jürgen Kost positiv auswirkten.

Für den Endstand sorgte Christoph Konrad in der 68. Minute. Kurz vor dem Ende sah Kilian Mauderer bei den Platzherren die Gelb-Rote Karte.

Statistik
Tore: 0:1 (10.) Hell, 0:2 (21.) Mehmedov, 0:3 (28.) Hell, 0:4 (40.) Mehmedov, 0:5 (68.) Konrad – **SR:** Sebastian Maurer (DJK SV Adlkofen) – **Zuschauer:** 100 – **Gelb-Rot:** (85.) Kilian Mauderer (Schwarzenfeld)

KREISKLASSE NORD

Statistik

SV Altendorf – SpVgg Schönseer Land 4:4 (2:2)
Tore: 0:1 (9.) Markus Singer, 1:1 (20.) Christof Müller, 1:2 (37.) Markus Singer, 2:2 (45., Elfmeter) Kilian Prey, 2:3 (53.) Phillip Zilk, 3:3 (58., Elfmeter) Kilian Prey, 3:4 (64.) Phillip Zilk, 4:4 (79., Elfmeter) Benjamin Danner – **SR:** Werner Gabler (FC OVI-Teunz) – **Zuschauer:** 120 – **Gelb-Rot:** (45.+3) Franz Dietl (Schönseer Land)

Pullenried – Pfreimd II 7:0 (4:0)
Tore: 1:0 (3.) Marin Marinov, 2:0 (19.) Lukas Böhm, 3:0 (36.) Sebastian Brenner, 4:0 (40.) Marin Marinov, 5:0 (49.) Sebastian Brenner, 6:0 (85.) Michal Meszaros, 7:0 (88.) Christian Schaeffer – **SR:** Josef Schimmer (1. FC Schmidgaden) – **Zuschauer:** 60

Weinberg – FC Wernb. II 4:1 (1:1)
Tore: 0:1 (10.) Moritz Wich, 1:1 (40.) Timo Dirlmeier, 2:1 (57.) Mario Koch, 3:1/4:1 (80./84.) Timo Dirlmeier – **SR:** Jürgen Urban (TV Bodenwöhr) – **Zuschauer:** 85

Gleiritsch – Kennath 0:1 (0:1)
Tore: 0:1 (90.+1) Toni Walter – **SR:** Robert Frank (TSV Dieterskirchen) – **Zuschauer:** 130

Diendorf – Haselbach 0:2 (0:1)
Tore: 0:1 (7.) Georg Mayer, 0:2 (83.) Daniel Bohnert – **SR:** Josef Lehner (Schönseer Land) – **Zuschauer:** 140

TSV Dieterskirchen – DJK Dürnsricht 1:1 (1:1)
Tore: 0:1 (20.) Jonas Schubert, 1:1 (33.) Andreas Meyer – **SR:** Robert Rehm (SV Leonberg) – **Zuschauer:** 80 – **Rot:** (88.) Maximilian Schott (Dürnsricht)

FUSSBALL

DJK Ammerthal siegt 3:0 in Erlangen

Ammerthal. Ein dickes Ausrufezeichen setzte die DJK Ammerthal in ihrem schweren Auswärtsspiel gegen den ATSV Erlangen, einem hochgehandelten Titelaspiranten in der Bayernliga Nord. Souverän siegte die Mannschaft von Trainer hochverdient mit 3:0 dank einer überragenden Mannschaftsleistung. „Mann des Tages“ war Lukas Dotzler, der alle drei Treffer erzielte. „Ich bin mit der Darbietung meiner Mannschaft rundum zufrieden“, sagte Hutzler. **Tore:** 0:1/0:2/0:3 (24./55./75.) Lukas Dotzler – **SR:** Xaver Fabisch (SV Seehausen) – **Zuschauer:** 100

Wieder ein Spektakel bei der DJK Gebenbach

Gebenbach. Nach der Derby- Niederlage in Ammerthal sorgte die DJK Gebenbach beim 5:2 (3:1)-Heimsieg gegen Vatan Sport Aschaffenburg für das nächste spektakuläre Spiel. Mit der Führung nach 17 Sekunden, einem Eigentor – und erneut einem frühen Platzverweis. „Beim 11 gegen 11 war es überragend, in Unterzahl nicht mehr so gut, und im 10 gegen 10 haben wir es wieder sehr gut gemacht“, so ein glücklicher DJK-Trainer Franz Koller. **Tore:** 1:0/2:0 (1./7.) Johannes Böhm, 3:0 (31./Foulelfmeter) Dominik Haller, 3:1 (37.) Emre Kayakiran, 3:2 (48./Eigentor) Andre Biermeier, 4:2 (86.) Oliver Gorgiev, 5:2 (87.) Timo Kohler – **SR:** Kenny Abieba (Hajduk Nürnberg) – **Zuschauer:** 200 – **Rot:** (19.) Florian Veigl (DJK) – **Gelb-Rot:** (77.) Heron Miranda (Vatan Sport)